

## Ergänzung zum Personalblatt

Bitte zu Hause ausfüllen und zum Schulspieltag wieder mitbringen!

Name des Kindes: \_\_\_\_\_

## Elterneinschätzung zur Schulfähigkeit des eigenen Kindes

Bitte ankreuzen:

☺ = ja/sicher

☹ = manchmal/teilweise/unsicher

☹☹ = nein/sehr unsicher

<b>MOTORIK</b>	Das Kind...	☺	☹	☹☹
Grobmotorik	...ahmt Bewegungen nach (z. B. Hampelmann)			
	...kleidet sich selbstständig an und zieht sich aus			
	...steigt Treppen sicher (rauf u. runter)			
	...fährt Roller, Fahrrad			
	...balanciert			
	...klettert (z. B. auf Klettergerüsten auf Spielplätzen)			
	...fängt einen Ball			
	...läuft rückwärts			
	...hüpft (Hopserlauf)			
Feinmotorik	...greift kleine Gegenstände (z. B. Smarties) sicher			
	...schneidet einfache Formen aus			
	...hält den Stift richtig in Schreibhaltung			
	...fährt mit dem Stift Linien nach			
	...malt genau aus			

<b>WAHRNEHMUNG</b>	Das Kind...	☺	☹	☹☹
Visuelle Wahrnehmung	...unterscheidet Formen (○□▲) und Farben			
	...erkennt Gegenstände wieder (z. B. beim Memory)			
	...ordnet Gegenstände nach Merkmalen (Form, Farbe...), z. B. alle roten großen Lego-Steine			
Auditive Wahrnehmung	...erkennt und ortet Geräusche seiner Umwelt			
	...nimmt mündliche Anweisungen auf und tut, worum man es gebeten hat			
	...unterscheidet ähnlich klingende Wörter			
	...unterscheidet hoch-tief, laut-leise, hell-dunkel bei Stimme und Tönen			
	...singt einfache Melodien nach			
	...klatscht Rhythmen nach			
Körperwahrnehmung	...lokalisiert Berührungen am eigenen Körper			
	...schätzt seine Kraft im Spiel mit anderen ein, fügt niemandem gedankenlos Schmerzen zu			
Taktile Wahrnehmung	...ertastet Formen und Materialien und benennt sie sicher			
	...unterscheidet Temperaturen (warm, heiß, kalt...)			
Orientierung im Raum	...findet Räume in seiner vertrauten Umgebung (z. B. einen Kellerraum)			
	...kennt Lagebezeichnungen sicher (links, rechts, oben, unten, vorn, hinten...)			

<b>PERSONALE/SOZ. KOMPETENZEN</b>	Das Kind...	☺	☹	☹☹
Kommunikation	...nimmt die eigene Befindlichkeit wahr und teilt sie mit			
	...nimmt die Befindlichkeit anderer wahr und reagiert darauf			
	...geht auf andere zu			
	...nimmt Kontaktangebote anderer an			

<b>Kooperation</b>	...äußert Wünsche			
	...berücksichtigt Wünsche anderer			
	...setzt eigene Interessen durch			
	...hält Regeln ein			
	...geht Kompromisse ein			
	...schiebt Bedürfnisse auf			
	...hilft und nimmt Hilfe an			
	...löst Konflikte gewaltfrei			
<b>Selbstständigkeit</b>	...ist interessiert an seiner Umwelt			
	...geht offen an neue Dinge heran			
	...traut sich etwas zu			
	...geht kleinere Probleme aktiv an			
	...trennt sich leicht von Bezugspersonen			
	...beschäftigt sich für eine Zeit (z. B. eine halbe Stunde) alleine			
	...akzeptiert Lob und Kritik			
	...erträgt die Ablehnung von Wünschen oder Enttäuschungen			
<b>Emotionalität</b>	...zeigt Empfindungen wie Staunen, Trauer, Freude, Ärger...			
	...benennt Gründe für Angst, kann seine Angst erklären			
	...kann eigene und Gefühle anderer annehmen / einschätzen			
	...geht mit Leistungsanforderungen positiv um			
	...besitzt ein positives Selbstwertgefühl			

<b>UMGANG MIT AUFGABEN</b>	Das Kind...			
<b>Spiel- und Lernverhalten /Konzentrationsfähigkeit</b>	...lässt sich auf vorgegebene Spiele ein			
	...spielt ausdauernd und einfallsreich			
	...entwickelt sein Spiel mit neuen Einfällen weiter			
	...spielt Gesellschaftsspiele zu Ende			
	...arbeitet beharrlich auf ein Ziel hin und gibt nicht so rasch auf			
	...strengt sich an, Aufgaben zu bewältigen			
	...führt Aufgaben ohne ständige Belobigung aus			
	...wird von sich aus aktiv			
	...wendet sich über einen angemessenen Zeitraum vorgegebenen Tätigkeiten zu			
	...ist durch Rückschläge nicht sofort entmutigt / gibt nicht auf			
	...bemüht sich bei Ausführung seiner Aufgaben um Qualität			
	...probiert Neues aus, ist lernbegierig			
	...versucht verschiedene Wege zur Lösung von Aufgaben			
	...vertieft sich in Aufgaben			
	...führt alle Tätigkeiten zügig durch ohne zu bummeln)			

<b>ELEMENTARES WISSEN – FACHL. KOMPETENZEN</b>	Das Kind...			
<b>Sprache – Sprechfähigkeit</b>	...spricht Wörter und Sätze deutlich aus			
	...spricht in längeren Erzähleinheiten			
	...spricht in angemessenem Tempo			
<b>Sprache – Gesprächsfähigkeit</b>	...übernimmt die Sprecherrolle (einen Gesprächsbeitrag bewusst leisten, sich beim Sprechen anderen zuwenden)			
	...übernimmt die Zuhörerrolle (andere ausreden lassen, auf Beiträge angemessen reagieren)			
	...kann beim Vorlesen 15 Minuten konzentriert zuhören und das Gehörte wiedergeben			

		☺	☹	☹
<b>Sprache – Sprachfähigkeit</b>	...verfügt über einen großen Wortschatz			
	...spricht über sich in der Ich-Form			
	...erzählt eine kurze Geschichte treffend			
	...erfindet und erzählt Phantasiegeschichten			
<b>Sprache – Phonologische Bewusstheit</b>	...ergänzt in einfachen Kinderreimen Reimwörter			
	...hört Laute heraus (z. B. „Wo klingt das <b>a</b> in Sofa?“)			
<b>Sprache - Begegnung mit Symbolen u. Schrift</b>	...leitet aus Verkehrszeichen Handlungen ab			
	...erfindet selbst Symbole			
	...verstehet Symbole im Alltag			
	...interessiert sich für Buchstaben			
	...hat Interesse an Büchern			
	...beginnt zu lesen			
<b>Sprache - Schriftgebrauch</b>	...gibt Formen richtig wieder (z. B. $\mathcal{D}$ so: $\mathcal{D}$ und nicht so: $\mathcal{C}$ )			
	...schreibt erste Kritzelbriefe			
	...schreibt seinen Namen			

	Das Kind...	☺	☹	☹
<b>Mathe - Mengen- und zahlbezogenes Wissen</b>	...kennt verschiedene Verwendungssituationen von Zahlen (Alter, Hausnummer, Telefon...)			
	...benutzt Vergleiche (größer, kleiner, dicker, dünner, höher, niedriger, die meisten, die wenigsten) richtig			
	...unterscheidet Formen, Flächen und Farben (eckig, rund...)			
	...kann einen Gegenstand in eine vorhandene Reihenfolge einordnen (z. B. Münzen nach Größe einordnen)			
<b>Mathe - Zählfertigkeit</b>	...beherrscht die Zahlwortreihe bis 20			
	...kann sagen, welche Zahl im Zahlenraum bis 10 größer/kleiner ist			
<b>Mathe - Rechenfertigkeit</b>	...löst spielerisch kleine Aufgaben im Zahlenraum bis 10 / Additionsaufgaben durch Abzählen			
<b>Mathe - Raum-Lage-Beziehungen</b>	...unterscheidet rechts und links			
	...orientiert sich nach rechts und links im Raum			
	...orientiert sich im Raum und benennt Raumlagen (vor-hinter-neben-über-auf-unter)			
	...verfügt über erste Erfahrungen mit der Zeit (Jahreszeiten, Monate, Wochen, Tage, heute, gestern, morgen...)			
	...beginnt, seine Tätigkeiten zeitlich zu planen und einzuteilen (z. B. zuerst mache ich, dann...)			
	...fragt, ob es sich lohnt, noch etwas Neues zu beginnen			

	Das Kind...	☺	☹	☹
<b>Lebenswelt – Natur und Leben</b>	...erkennt Naturphänomene (z. B. Sturm) und beschreibt sie			
	...besitzt Interesse an der Natur			
	...zeigt Respekt vor Tieren und Pflanzen			
<b>Lebenswelt – Alltagsgegenstände</b>	...benutzt angemessenen Gegenstände aus verschiedenen Materialien (Werkstoffe) für bestimmte Vorhaben			
<b>Lebenswelt – Experimentieren</b>	...führt „verblüffende“ Experimente durch und beobachtet Abläufe, Prozesse, Veränderungen			
<b>Lebenswelt – Ernährung</b>	...ist in der Lage, mit Lebensmitteln bewusst und verantwortungsvoll umzugehen			